

Unser SATTEINS



Liebe Satteinserinnen und Satteinser!

Gerade in Zeiten wie diesen ist es wichtig, hoffnungsvoll und zuversichtlich in die Zukunft zu blicken. Das gelingt am besten, wenn wir uns auf das Positive konzentrieren – und davon gibt es zum Glück einiges zu berichten:

Im sehr kleinen Rahmen erfolgte der **Spatenstich für den Neubau der Firma Feeling** direkt an der Augasse gelegen auf Höhe der Fa. Fussenegger (Promonta). Feeling stellt natürliche Produkte aus ätherischen Ölen her. Am neuen Standort werden 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sein. Das Unternehmen plant jedoch einen weiteren Ausbau des Personalbestands. Vorausschauend wird deshalb eine Tiefgarage mit über 50 Abstellplätzen gebaut.

Unser Großprojekt **„Sanierung und Neubau der Mittelschule und Sportmittelschule Satteins“** sowie die Errichtung einer Container-Ersatzschule geht nun in großen Schritten voran. Die Aufträge zur Errichtung der Container-Ersatzschule wurden vergeben und dem Baubeginn Frühjahr/Sommer 2021 steht nichts mehr im Wege.

Ebenfalls sind wir mit der **Dorfplatz-Gestaltung** einen Schritt weitergekommen. Die Gebäude Feschgasse 1 und Kirchplatz 5 werden demnächst abgerissen. Um Gerüchten vorzubeugen: Eine Parkfläche von 600 m² stand nie zur Diskussion. Mit der Zwischen- und Weiternutzung wird sich die Arbeitsgruppe Dorfplatz beschäftigen. Wir sind schon gespannt auf ihre Ideen.

Bei der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde auch einstimmig der Grundsatzbeschluss **„Satteins wird es Gemeinde“** gefasst. Erste Gespräche mit dem Energieinstitut Vorarlberg wurden geführt. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir bereits in diesem Jahr in das Projekt aufgenommen werden. Mein Ziel ist es, vernünftige Umweltpolitik mit wirtschaftlichen Zielen für die Gemeinde Satteins umzusetzen.

Durch Vorsicht und Rücksicht aller Satteinserinnen und Satteinser sind die **Covid-19 Infektionszahlen** in unserer Gemeinde gesunken. Trotzdem bitte ich Sie auch weiterhin die Maßnahmen einzuhalten und von den Testmöglichkeiten regen Gebrauch zu machen.

Euer Bürgermeister Gert Mayer



..... Seite 2

Aus der Gemeinde

- **Amtsleiter Jodok Wüstner**
ab September in Altersteilzeit
- **Kinderbeteiligung ist ein Kinderrecht**
- **Landschaftsreinigung 2021:**.....
Saubere Umwelt braucht dich!



..... Seite 3

Aus der Gemeinde

- **RADIUS 2021**
Vorarlberg radelt.
- **„Fensterla“**
im Sozialzentrum Satteins-Jagberg
- **Faschingszeit im Kindergarten**.....



..... Seite 4

Aus den Vereinen

- **Satteinser Waldlauf / Parcours**.....
- **20 Jahre Malgrund**
„Da tut sich was“.....
- **Musikschule aktuell**

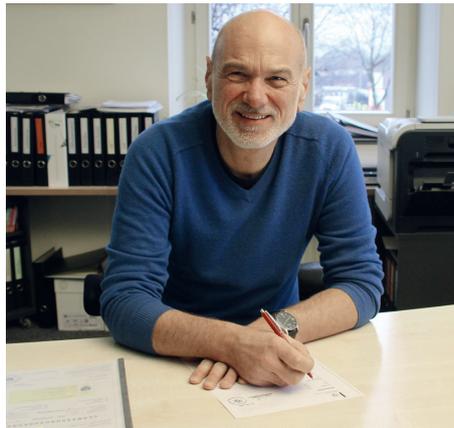


●●● Aus der Gemeinde

Amtsleiter Jodok Wüstner ab September in Altersteilzeit

Nach 39 Dienstjahren in der Gemeindeverwaltung hat sich unser Amtsleiter Jodok Wüstner entschieden, etwas kürzer zu treten. **Mit 1. September reduziert er sein Pensum auf 60%:** Er arbeitet ab diesem Zeitpunkt 50% für das Standesamt und 10% für die Verwaltung. Da aus diesem Grund die Stelle der Gemeindeamtsleitung neu zu besetzen ist, wurde ein Personalvermittlungsbüro mit der entsprechenden Suche beauftragt.

Jodok Wüstner hat in seiner Amtszeit bereits für fünf Bürgermeister gearbeitet und war bei unzähligen Sitzungen mit dabei.



Vermutlich hatte jeder Satteinser und jede Satteinserin schon einmal dienstlichen mit ihm zu tun – und sehr viele Paare wurden bereits von ihm getraut. Demnächst wird sich „sein“ 1.111. Paar das Ja-Wort geben. Darauf a Schnäpsle!

Wir bedanken uns bereits jetzt bei Jodok für die geleistete Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gemeinde und freuen uns, dass er weiterhin für Satteins tätig ist und seinen großen Wissensschatz und seine Erfahrung an seine Nachfolgerin oder seinen Nachfolger weitergeben wird.

Kinderbeteiligung ist ein Kinderrecht

Die Gemeinde Satteins lädt Kinder seit bald 10 Jahren ein, ihre Erfahrungen einzubringen und ihr Lebensumfeld aktiv mitzugestalten. Das Engagement wirkt günstig für alle Generationen der Gemeinde. Die Kinder und Jugendlichen erhalten viele positive Rückmeldungen.



2020 - ein besonderes Jahr!

Die Kinderstimme entstand in online-Redaktionsteams. So konnten sich die

Kinder trotz des Lockdowns Gehör verschaffen. Aufgrund der COVID-Bestimmungen konnte das Kindercafé leider nur zwei Mal stattfinden.

Sommerüber bewirtschaftete das Initiativteam jung&weise erneut **einen Acker in der Au** und kümmerte sich um einen **Teil des Gemeinschaftsgartens**. An Wochenenden gaben sie ihre Ernte gegen freiwillige Spenden in der Bevölkerung weiter – und spendeten einen Teil ihres Erlöses, damit auch andernorts nachhaltig bessere Lebensbedingungen entstehen: **Im Programm Schenken mit Sinn (Caritas) kauften sie eine Ziege für ein afrikanisches Partnerprojekt. Sie investierten in ein Gemüsefeld und in einen Bienenstock.**

Aus den Erfahrungen der letzten zwei Jahre entstand der **Leitfaden „Gartenanbau für junge Leute“**, eine Orientierung für andere Initiativteams. Reges Interesse zeigten bereits junge Leute aus Ludesch, Bregenz und dem Montafon.

Wie geht es nun weiter?

Die aktuelle Situation belastet insbesondere junge Menschen sehr. Beiträge zum gemeinsamen Engagement sind wertvoller denn je. Wir laden Kinder und Jugendliche erneut ein, ihre Anliegen einzubringen, sich Gehör zu verschaffen und Lösungen (mit) zu initiieren.

Geplant ist eine weitere Ausgabe der Kinderstimme. Wir laden die Kinder ein, Einblick in ihre Anliegen und Initiativen zu geben. Wir hoffen zudem, in der wärmeren Jahreszeit wieder Kindercafés begleiten zu können. Auch die Gartenarbeit nimmt einen fixen Platz ein: Wir laden alle interessierten jungen Menschen herzlich zum Mitwirken ein.

Im Programm Welt der Kinder kooperieren Carmen Feuchtner (Konzeption / www.welt-derkinder.at) und Sylvia Kink-Ehe (operative Begleitung / youngCaritas).

Landschaftsreinigung 2021: Saubere Umwelt braucht dich!

Auch dieses Jahr findet im Zuge einer landesweiten Aktion am **Samstag, dem 27. März 2021** die Flurreinigung in Satteins statt. Aufgrund der immer noch vorherrschenden COVID-19 Situation ändern wir den Ablauf der Aktion dieses Jahr etwas ab.

Alle teilnehmenden Vereine bekommen von der Gemeinde Müllsäcke, Zangen und Handschuhe sowie ein Plan des zu reinigenden Gebietes vorab geliefert. Die Erhe-

bung der Teilnehmerzahl erfolgt wie immer schriftlich. Die Landschaftsreinigung kann dann individuell durchgeführt werden. Die vollen Müllsäcke können entweder beim Bauhof deponiert werden oder werden von Mitarbeitern der Gemeinde eingesammelt.

Alle Satteinserinnen und Satteinser, die nicht in einem teilnehmenden Verein sind, haben ebenfalls die Gelegenheit am Frühjahrsputz der Gemeinde mitzuwirken.

Wir treffen uns am Samstag, dem 27. März ab 13.30 im Bauhof Satteins zur Ausgabe der Werkzeuge und Einteilung der Routen (Mund-Nasen-Schutz bitte nicht vergessen).

Leider können wir die Landschaftsreinigung dieses Jahr nicht mit einer gemeinsamen Jause beschließen. Wir freuen uns trotzdem über eine rege Teilnahme, denn wie immer wollen wir nur eins: ein sauberes Satteins.

Rückfragen: Klaus Frick, T 0680/2156452. Ausschuss für Umwelt, Energie u. Mobilität

●●● Aus der Gemeinde

RADIUS 2021 – Vorarlberg radelt.

Haben Sie Lust auf mehr Bewegung, mit Freunden um die Wette zu radeln und ganz nebenbei auch noch das Klima zu schützen? Dann machen Sie mit beim Radius Fahrradwettbewerb vom 20.03. - 30.09.2021 und seien Sie dabei, wenn ganz Vorarlberg radelt.

So funktioniert's:

- Ab 20.03. bei www.vorarlberg.radelt.at anmelden.
- Einen oder mehrere Veranstalter (Schule, Arbeitgeber, Gemeinde Satteins!) auswählen
- Gefahrene Kilometer eintragen – z.B. mit der Gratis-App.

In den vergangenen Jahren haben zahlreicher Satteseinerinnen und Satteseiner bei der Aktion mitgemacht und landesweit beachtliche Ergebnisse erzielt. Lassen Sie uns dieses Jahr noch einen Gang höher schalten und im Spitzenfeld ums „gelbe Trikot“ mitfahren!

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Mobilität übernimmt die Koordination in der Gemeinde Satteins und wird Sie über Veranstaltungen rund um den Fahrradwettbewerb informieren. Bei Rückfragen (z.B. Hilfestellung bei der Anmeldung etc.) wenden Sie sich bitte an den Ausschussobmann Klaus Frick, T 0680 2156452 od. klaus_frick@gmx.at).

Ausschuss für Umwelt, Energie u. Mobilität.



Vorarlberg radelt
20.3.-30.9.21

Strampel dich glücklich!
Info und Teilnahme: www.vorarlberg.radelt.at

GRATIS APP

„Fensterla“ im Sozialzentrum Satteins-Jagdberg



Clown Pompo und Lilly sind extra aus Dornbirn zum Fensterla angereist.

Aufgrund der Corona-Pandemie sind die Bewohnerinnen und Bewohner des Sozialzentrums derzeit besonders eingeschränkt. Sie dürfen nur wenig Besuch haben. Diese Idee soll Abwechslung in ihren Alltag bringen. Die große Glasfront vor dem Speisesaal bietet sich wunderbar an zum „Fensterla“ – also zum sicheren Besuch – um die Bewohnerinnen und Bewohner zu überraschen und zu unterhalten. Bisher waren schon ein Babyelefant, ein Pferd, ein Clown samt Assistentin und verschiedene

kleine Musikgruppen zu Gast – sehr zur Freude der Bewohnerinnen und Bewohner. Die ideale Zeit zum Fensterla ist zwischen 15 und 15.30 Uhr. Bitte meldet euch am Vormittag vor eurem Besuch an, damit die Heimleitung Bescheid weiß, dass jemand kommt und das Publikum informieren kann: 05524/8280-620. Eine Musikanlage ist vorhanden, ebenso ein Funkmikrofon.

Viel Spaß beim Fensterla!

Faschingszeit im Kindergarten

Heuer ist alles ein bisschen anders, und trotzdem genießen wir es uns in der Faschingszeit zu verkleiden und in verschiedene Rollen zu schlüpfen: So sind wir wilde Piraten, Fabelwesen, Prinzessinnen, Dinosaurier und Kätzchen. Mal sind wir Blumen, dann Käfer, mal Bauarbeiter, dann Polizisten. Es macht einfach Spaß, wenn der Pinsel mit Farbe über das Gesicht kittelt und wir im Spiegel sehen, dass wir wie verzaubert sind.

Während dem Lockdown kam sogar der Kasperl mit einer ganz verrückten Geschichte vom Zauberer Hudliwudli und dem verliebten Krokodil zu uns auf Besuch und hat uns zum Lachen gebracht.

Gleich nach den Semesterferien, am Rosenmontag, startet der Kindergarten wieder für alle Kinder mit der Faschingsfeier, die heuer wegen den Corona-Maßnahmen in den einzelnen Gruppen stattfindet. Dort



spielen wir lustige Spiele und verspeisen verzauberte Faschingsjause.

Am Faschingsdienstag schlüpfen wir ein letztes Mal in unsere närrischen Kostüme und feiern den Abschluss des Faschings.

Heuer ist alles ein bisschen anders, darum freuen wir uns umso mehr, dass die Schwarzhornnarra Sattaas uns trotzdem mit leckeren Krapfen verwöhnen und bedanken uns ganz herzlich dafür. Hoffentlich können wir euch nächstes Jahr wieder bei uns im Haus begrüßen.



●●● Aus den Vereinen

Satteinser Waldlauf / Parcours

Ende der 60iger Jahre waren Vita-Parcours in aller Munde und es fand sich auch in Satteins eine Gruppe Sport- und Parcours-Begeisterter (Verkehrsverein) zusammen. **1973 wurde dann in Satteins der Waldlauf im Inderholz und der Rönser Alma angelegt und 1974 mit einem Staffellauf eröffnet.**



Im Waldgebiet von Satteins und Röns hatten die Initiatoren eine topographisch anspruchsvolle - mit 20 interessanten Übungsstationen inklusive einer Wassertrete bestückte - Strecke errichtet.

Mit viel Eigenleistung, finanzieller und materieller Unterstützung von Satteinser Betrieben war es gelungen, eine über die

ganzen Jahre sehr beliebte und stark genutzte Einrichtung zu schaffen.

Vor einigen Jahren fanden sich wieder Freiwillige, um die in die Jahre gekommenen Geräte und Übungsstationen (möglichst gerätefrei) nach den neuesten Erkenntnissen zu aktualisieren.

Letzten Sommer trat erneut ein Team zusammen und so wurde in mehreren Aktionen und mit Unterstützung der Gemeinde die Laufstrecke hergerichtet, erweitert und ausgeschildert.



2021 soll nun der Parcours mit Anleitungs- tafeln für das Warm-Up und Cool-Down am Beginn bzw. Ende der Strecke an 3 Einstiegstellen (Viola, Inderholz und von Röns) ausgestattet werden.

Weiters ist die Errichtung eines „**Yoga- plätzles**“ und eines **Kraftplatzes** an markanten Stellen an der Laufstrecke geplant. Vielleicht fällt uns oder dir sonst noch etwas dazu ein.

Wir bedanken uns bei allen, die den Grundstein gelegt und die Strecke über Jahre betreut haben und bitten um eine aktive, materielle und finanzielle Unterstützung auch in der Zukunft. Melde dich bitte bei Herbert Dobler 06502203550 oder Corina Amann 06766060280!

Gerade in Zeiten wie diesen bietet sich die Benützung des Parcours im Sinne der Gesundheitsförderung an der frischen Luft an! **Bleibt oder werdet gesund und fit!**

20 Jahre Malgrund „Da tut sich was“

- 2000 Gründung des Malgrund durch: Magrot Gabriel, Hanno Kerschbaumer und Gerhard Montibeller
Eröffnung des kleinen Ateliers im Ganahl / E-Werke Areal Frastanz
- 2001 Umzug ins große Atelier im selben Haus
- 2005 Umsiedlung ins Atelier am Kirchplatz in Satteins
- 2006 Gründung der vorarlberger-art-akademie
- 2008 „Alte Meister neu interpretiert“
- 2010 „Sinfonie des Wahnsinns“
- 2011 1. Kunstmarkt
- 2012 1. Satteinser Kunsttage „30 Meter-Megabild“
- 2013 Eröffnung der Galerie K3
- 2014 „Graffiti“ & 1. Künstlerfrühstück
- 2015 Malwettbewerb VS Satteins
- 2016 Kunstwende vers. Kunstwände
- 2020 „Rebus“

- 20 Jahre Malgrund, die Leistungsbilanz**
- 35 Ausstellungen mit 3569 Besuchern
 - 4 Kunst-Märkte und
 - 3 Kunsttage mit 5800 Besuchern
 - 533 Kurse mit 2954 Teilnehmer
 - 56 Work-Shops mit 1815 Teilnehmern
 - 16 Sonnenmalen mit 786 Teilnehmern
 - 15 Gaukis mit 285 Kindern

Ziele des Clubs

Gemeinsames künstlerisches Schaffen / Gemeinschaftsausstellungen
Seminare, Vorträge & Workshops / Gemeinsame Malausflüge
Mithilfe bei Ausstellungen / Museums- und Ausstellungsbesuche



Laufende Kursangebote und weitere Infos unter www.malgrund.at

Musikschule aktuell

Gemeinsam Musik machen

Seit dem zweiten Semester kann der Musikunterricht nun wieder an der Schule stattfinden. Die Lehrenden und Lernenden freuen sich vor allem darüber, wieder gemeinsam musizieren zu können! Dank der kleinen Gruppengrößen ist der Unterricht in den Instrumentalfächern sehr gut durchführbar. In den Kursen des Elementaren Musizierens wie zum Beispiel in den Musikmäuse-Gruppen, den Klangtigern,

Percussion Atelier und Instrumentenkarrussell wurden die Gruppengrößen entsprechend angepasst, so dass auch diese wieder stattfinden können. Lediglich bei den Großgruppen gibt es auf Grund der aktuellen Situation Einschränkungen.

Amol usprobiera?

Allgemeine Informationen zu den diversen Instrumenten und den sonstigen Kursen, sowie Details zu Anmeldung und Organisation finden sich auf der Homepage der



Musikschule. Das Sekretariat beantwortet gerne Fragen und informiert über weitere Möglichkeiten. Fotos © Musikschule